

## Richtlinien für die Einreichung von Baugesuchen

1. Wer ein neues Gebäude errichten oder ein bestehendes in seiner äusseren oder inneren Gestalt verändern will, ist verpflichtet, dem Gemeinderat die Pläne über das projektierte Bauvorhaben einzureichen. Einer Baubewilligung bedürfen auch Kleinbauten wie Gartenhäuser, Schopfbauten, Ueberdachungen, Baracken, auch dann, wenn diese nicht für die Dauer bestimmt sind und allenfalls vom Eigentümer selbst erstellt werden. Bewilligungspflichtig sind auch Änderungen an den Feuerungsanlagen und Gartensockel oder Stützmauern über 1 m Höhe.

2. Die vorzulegenden Pläne sind:

- Situationspläne unter Verwendungen einer vom Geometer bezogenen Katasterplankopie;
- Grundrisse aller Stockwerke 1:100, Kellergrundriss mit eingezeichneten dimensionierten Leitungen, Längsprofil bis zum Anschluss an die Gemeindekanalisation;
- sämtliche Aussenansichten 1:100;
- Quer- und Längsschnitte 1:100;
- Längsschnitte durch Garagenausfahrten (vom Garagentor bis Strassengrenze);
- bei kleineren Bauobjekten sind auch Zeichnungen bis 1:20 zulässig.

Aus den Plänen sollen die Zweckbestimmung und die Dimensionierung der Räume, die Treppenbreiten, die Art der Feuerungsanlagen sowie die Konstruktionsart des Gebäudes ersichtlich sein. Boden und Fensterflächenmasse sind im Grundriss einzutragen.

In Fassaden und Schnitten sind die bestehenden und neuen Terrainhöhen anzugeben.

Die Abstände des projektierten Gebäudes oder Gebäudeteiles von den Grenzen und von den Nachbargebäuden sind im Situationsplan in Masszahlen einzutragen.

Bei Gebäuden, die zur Betreibung eines Gewerbes bestimmt sind, sind über die Art des Betriebes genaue Angaben zu machen.

3. Sämtliche Pläne und der Baugesuchumschlag sind vom Bauherrn, vom Verfasser und vom Grundeigentümer unterzeichnet **elektronisch und im Doppel**, die Pläne in Normalformat (21x29,7) gefaltet, einzureichen.

4. Bei Umbauten oder bei Abänderung bereits genehmigter Pläne sind die Planvorlagen wie folgt mit Farbe anzulegen:

- bestehende Bauteile: grau
- abzubrechende Bauteile: gelb
- neue Bauteile: rot

5. Die erforderlichen Pläne und die Mehrkostenberechnung für die Luftschutzräume mit der Offerte und dem Projekt für die künstliche Belüftungsanlage sind zur Genehmigung einzureichen.

6. Für Gewerbe- und Fabrikbauten ist die Genehmigung durch das kantonale Industrie-, Gewerbe- und Arbeitsamt beizubringen.

7. Für häusliche Abwasser, Garagen und deren Vorplätze gilt das Kanalisationsreglement der Gemeinde. Die Reinigungsanlagen für Industrieabwasser sind nach den Angaben der Abteilung Gewässerschutz des kantonalen Baudepartementes zu erstellen.

8. Für Oelfeuerungsanlagen, Behälter von Benzin, Petrol, Rohöl usw. ist ein spezielles Formular (Projektpläne und Beschrieb im Doppel) einzureichen. Sie unterliegen der Genehmigung durch das Aargauische Versicherungsamt. Das Gesuch ist bis zum Baubeginn an den Gemeinderat einzureichen.

9. Leitungsanschlüsse für Elektrizität, Kanalisation, Wasser und Telephon sind vor Baubeginn festzulegen und in den Situationsplänen einzuzeichnen.

Nach Bauvollendung sind genaue Leitungspläne mit Massangaben abzuliefern.

**Bei Nichtbeachtung dieser Vorschriften gehen alle daraus entstehenden Kosten zu Lasten des Bauherrn.**



## Baugesuch

Nr. \_\_\_\_\_

Jahr \_\_\_\_\_

- Gesuch um Anschluss an die
- öffentliche Kanalisation
- Wasserversorgung

Bauvorhaben (genaue Bezeichnung) \_\_\_\_\_

### Standort

Strasse \_\_\_\_\_

Polizei Nr. \_\_\_\_\_ Grundbuchplan Nr. \_\_\_\_\_ Parzelle Nr. \_\_\_\_\_ Brandvers. Nr. \_\_\_\_\_

### Gesuchsteller (Name, Vorname, Adresse, Telefon)

Bauherr \_\_\_\_\_ Tel. \_\_\_\_\_

Grundeigentümer \_\_\_\_\_ Tel. \_\_\_\_\_

Projektverfasser \_\_\_\_\_ Tel. \_\_\_\_\_

### Beschreibung der Baute

Anzahl Geschosse \_\_\_\_\_ Anzahl Wohnungen \_\_\_\_\_ Anzahl Garagen \_\_\_\_\_ Anzahl Abstellplätze \_\_\_\_\_

Wohnungstypen 1-Zi-Wohnungen \_\_\_\_\_ 2-Zi-Wohnungen \_\_\_\_\_ 3-Zi-Wohnungen \_\_\_\_\_

4-Zi-Wohnungen \_\_\_\_\_ 5-Zi-Wohnungen \_\_\_\_\_ 6-Zi-Wohnungen \_\_\_\_\_

Zweckbestimmung Gewerbe / Industriebauten \_\_\_\_\_

Lagerräume \_\_\_\_\_

Fläche Spielplatz \_\_\_\_\_ Bemerkungen \_\_\_\_\_

### Bauart

Umfassungsmauern \_\_\_\_\_

Deckenkonstruktionen \_\_\_\_\_

Dacheindeckung und Farbe \_\_\_\_\_

Art der Heizung \_\_\_\_\_

Bemerkungen \_\_\_\_\_

Bauzone \_\_\_\_\_ Ausnutzungsziffer: \_\_\_\_\_ zulässig nach Zonenordnung \_\_\_\_\_

nach Bauprojekt \_\_\_\_\_

Anschluss an die öffentliche Kanalisation (Strasse) \_\_\_\_\_

Baukosten (ohne Land) Umbauter Raum nach SIA \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup> à Fr. \_\_\_\_\_ Fr. \_\_\_\_\_

Umgebungsarbeiten \_\_\_\_\_ Fr. \_\_\_\_\_

Total \_\_\_\_\_ Fr. \_\_\_\_\_

Profile aufgestellt am \_\_\_\_\_ Kontrolle am \_\_\_\_\_ durch \_\_\_\_\_

(Grenzsteine sind freizulegen und zu markieren / die Erdgeschosskote ist gut sichtbar zu bezeichnen)

Unterschriften: Der Bauherr \_\_\_\_\_ Der Grundeigentümer \_\_\_\_\_ Der Projektverfasser \_\_\_\_\_

Eingang \_\_\_\_\_ Baubewilligungsdatum des Gemeinderates \_\_\_\_\_

Auflage vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ P.A. Nr. \_\_\_\_\_

AVA: \_\_\_\_\_ Geometer: \_\_\_\_\_

FIV: \_\_\_\_\_ STA: \_\_\_\_\_ Abschlusskontrolle: \_\_\_\_\_

**Einzureichende Unterlagen (nach Bedarf) elektronisch und im Doppel:**

- Baugesuchsmappe kommunal
- Baugesuchsmappe kantonal
- Situationsplan
- Katasterplan amtliche Vermessung
- Baupläne
- Umgebungsplan
- Kanalisationsplan
- Grundbuchauszug
- Bauprofile Angaben
- Detaillierte Berechnung der Ausnützungsziffer
- aGF Berechnung
- Dachflächen Berechnung
- Platzwasser Berechnung
- AZ-Berechnung
- Kubische Berechnung (SIA 416)
- Werkleitung / Versickerung
- NEM (Nachweis der Energietechnischen Massnahmen)
- Brandschutzgesuch
- Erdbeben-Formular
- Hochwasser
- Zivilschutz
- Procap (HFB)
- Grünfläche
- PP-Nachweis
- Näherbaurechtsvereinbarung
- Lärmschutznachweis

**zur Beurteilung des Gesuches sind vom Gesuchsteller noch folgende Unterlagen einzureichen:**

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

**Einsprachen sind eingegangen**

am \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ erledigt am \_\_\_\_\_  
 am \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ erledigt am \_\_\_\_\_  
 am \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ erledigt am \_\_\_\_\_  
 am \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ erledigt am \_\_\_\_\_  
 am \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ erledigt am \_\_\_\_\_

**Zur Prüfung oder Expertise** am \_\_\_\_\_ an \_\_\_\_\_  
 zurück am \_\_\_\_\_

**Baubewilligungsdatum des Gemeinderates** \_\_\_\_\_ Art. Nr. \_\_\_\_\_  
 Verlängerung um \_\_\_\_\_ Monate am \_\_\_\_\_  
 (siehe Art \_\_\_\_\_ des Gemeinderatsprotokolls \_\_\_\_\_ )

**Verwaltungsbeschwerde gegen den Gemeinderatsentscheid beim Baudepartement oder beim Regierungsrat eingereicht**  
 von \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_  
 von \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_

**Verwaltungsgerichtsbeschwerde an das kantonale Verwaltungsgericht eingereicht**  
 von \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_  
 von \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_

**Baubewilligung rechtskräftig am** \_\_\_\_\_

**Kontrollnotizen**

Profilkontrolle		am _____	Visum:
Baulicher Luftschutz bewilligt		am _____	
Schnurgerüstkontrolle		am _____	
	Boden:	am _____	
Kontrolle der Armierung Schutzräume	Wände:	am _____	
	Decke:	am _____	
		am _____	
Steigend versichert		am _____	
Kontrolle der Tankanlage		am _____	
Rohbaukontrolle		am _____	
Kontrolle der Feuerungsanlage		am _____	
Kanalisationskontrolle		am _____	
Wasseranschlusskontrolle		am _____	
Wasseranschluss erstellt durch Firma		am _____	
Bezugskontrolle		am _____	
<b>Weitere Kontrollen</b>		am _____	
		am _____	